

Datenschutzhinweise:

1. Umfang der Verarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung des Instituts für Geistiges Eigentum, Datenschutz und IT am 20.11.2024 zum Thema „KI-Trainingsdaten aus dem Netz? Möglichkeiten und Grenzen“ erforderlich ist.

2. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher i.S.v. Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Frau Prof. Dr. Renate Schaub, LL.M. (Univ. Bristol)

Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

GD E1/379

Universitätsstraße 150

44780 Bochum

igedi@rub.de

3. Erhebung personenbezogener Daten von Teilnehmer*innen

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nimmt der Verantwortliche folgende personenbezogene Daten auf (soweit angegeben):

- Name und Vorname(n)
- ggf. akademische Grade und Titel
- Institution
- Berufsbezeichnung
- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Datum der Veranstaltungsanmeldung
- Art der Teilnahme (in Präsenz oder online)
- ggf. weitere freiwillige Angaben

4. Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung erhoben. Im Rahmen der Veranstaltung werden ggf. Fotos angefertigt.

5. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die Angaben der personenbezogenen Daten der Veranstaltungsteilnehmer*innen sind erforderlich zur Durchführung der Veranstaltung. Weiterhin werden bei der Veranstaltung Fotos und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit angefertigt.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass Fotos oder Videos von mir gemacht werden könnten. Ich behalte mir dabei das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Institut die Löschung zu erwirken.

6. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Veranstaltungsdurchführungsverhältnis. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO. Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnete Interesse besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Veranstaltung. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten sowie Bilder der Teilnehmer*innen zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen veröffentlicht.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen werden ausschließlich vom Institut für Geistiges Eigentum, Datenschutz und Informationstechnologie verwaltet. Für die Online-Veranstaltung wird die Software Webex verwendet. Webex ist ein Produkt der Cisco Systems, Inc. Es gelten ergänzend die Datenschutzhinweise von Cisco. Fotos von der Veranstaltung können im Internet (insbesondere auf der Website der Ruhr-Universität sowie auf der IGEDI-Homepage) veröffentlicht werden, um eine angemessene Berichterstattung über die Veranstaltung zu ermöglichen.

8. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden ab der Anmeldung zur Veranstaltung gespeichert. Mit Beendigung der Veranstaltung werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der Regel drei, nach steuerrechtlichen Vorschriften ggf. bis zu zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Veranstaltung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

9. Rechte der betroffenen Person

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat eine betroffene Person insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und
- das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.